

Antrag auf Soforthilfe für Betroffene von Hassgewalt in Berlin

1. Kontaktdaten*

Vorname Nachname	
Anschrift (Straße, PLZ)	
Telefonnummer	
Email-Adresse	
Pronomen/Anrede**	

* Informationen zum Datenschutz und zur Nutzung der Daten finden Sie auf S. 3 Punkt 9

** dies ist eine freiwillige Angabe

2. Kontoverbindung

Kontoinhaber*in	
IBAN	
BIC	

3. Bitte beschreiben Sie kurz den Vorfall oder die Bedrohung. Orientieren Sie sich an folgenden Fragen: Was ist passiert? Wann und wo?

4. Welche Hinweise gibt es über die Täter*innen und ihre Motive? Gibt es Hinweise darauf, dass die Täter*innen aus vorurteilsbasierten (rassistischen, antisemitischen, LSBTI*-feindlichen, wohnungslosenfeindlichen etc.) Motiven oder als Ausdruck gegen demokratische und menschenrechtliche Grundsätze gehandelt haben (Aussagen während der Tat, Symbole, Bekleidung etc.)?

5. Welcher Schaden oder Einschränkung ist für Sie durch die Tat/Bedrohung entstanden? (Sachschaden, psychische Schäden, Bedrohungssituation etc.)

6. Für welche Maßnahmen benötigen Sie finanzielle Unterstützung?

- Behebung von Sachschäden
- psychologische Betreuung
- medizinische Behandlung
- Durchführung von kleineren Sicherheitsmaßnahmen
- Rechtsberatung
- Supervision
- Sonstiges

Bitte nutzen Sie die folgende Tabelle für die Auflistung der Kosten:

Maßnahme	Kosten

7. Höhe der Antragstellung:

8. Haben Sie bereits eine Beratung in Anspruch genommen?

Ja

Nein

Wenn ja, wo (Ort der Beratung):

Hinweis: Falls Sie noch keine Beratung in einer Beratungsstelle in Anspruch genommen haben, ist es verpflichtend, dass Sie entweder mit der Beratungsstelle des Soforthilfefonds einen Termin vereinbaren oder alternativ dem Antrag Medienberichte über den Vorfall, Fotos oder Gutachten der Sachschäden, Dokumentationen der Bedrohung, Kopie der Anzeige, Unterlagen von Staatsanwaltschaft/Gericht, etc., beilegen.

9. Einverständnisse:

Ich versichere, dass die beantragten Mittel im Falle der Bewilligung nur für den beantragten Zweck verwendet werden. Ich erkläre mich bereit Nachweise in Form einer Rechnung und Überweisungs – oder Zahlungsbeleg nachzureichen.

Ja Nein

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich, die Antragssteller*in, im Falle des Bezugs von staatlichen Leistungen verpflichtet bin, den Förderbetrag aus dem Soforthilfefonds umgehend bei den zuständigen Stellen anzuzeigen.

Ja Nein

Ich stimme der Verarbeitung und Speicherung von personenbezogenen Daten zur Bearbeitung meines Antrags zu. Ich habe die diesbezüglichen Informationen zur Datenverarbeitung im Zuge meines Unterstützungsantrags gemäß Art. 12 ff. DS-GVO (<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/informationen/>) zur Kenntnis genommen. Die Zustimmung ist zur Bearbeitung des Antrags erforderlich.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung in der Amadeu Antonio Stiftung finden sich in den allgemeinen Pflichtinformationen gemäß Art. 12 ff. DS-GVO (<https://www.amadeu->

antonio[1]stiftung.de/datenschutz/pflichtinformationen/) und in der Datenschutzerklärung (<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/datenschutz/>).

Ja Nein

10. * Freiwillige Angaben für statistische Zwecke

Im Folgenden haben Sie die Möglichkeit Angaben zu ihrer Person zu machen, dabei möchten wir berücksichtigen, als was sie sich identifizieren (Selbstidentifikation). Wir erheben diese Daten zu statistischen Zwecken, um das Unterstützungsangebot aus dem Soforthilfefonds zu verbessern. Die Angabe ist freiwillig.

Alter _____

Geschlechtsidentität _____

Sexuelle Identität _____

Religionszugehörigkeit _____

Community-Zugehörigkeit _____

Von welchen Diskriminierungsformen sind sie betroffen?

Haben Sie den Vorfall zur Anzeige gebracht?

Ja Nein

Weitere Angaben:

11. Unterschrift

Ort, Datum, Antragsteller*in